

Informationen Kurs-Nr.: D 16.19

Informationsveranstaltung

05.06.2019: 14.00-16.00 Uhr

Seminarzeitraum

23.08.2019-29.08.2020 (12 Termine)

Seminarzeiten

Fr: 14.00-19.00 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

1. und 12. Modul: Fr: 13.00-19.00 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

Seminarort

Alice Salomon Hochschule

Teilnahmevoraussetzungen

1. Hochschulabschluss, insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung, Gesundheit
2. In der Regel Praxiserfahrung in psychosozialen, gesundheitlichen und/oder Bildungsbereichen
3. Darüber hinaus Zulassungen nach Einzelfallprüfungen möglich

Teilnahmegebühr

2.255,00 €, zahlbar in 10 Raten à 225,50 €
vom 01.09.2019 bis 01.06.2020

Bewerbungsfrist:

28.06.219

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit dem
Bewerbungsformular (unter: www.ash-berlin.eu/weiterbildung).

Ansprechpartnerinnen

Annett Eckloff/Anna Mantel

Tel.: (030) 99245-319/-353, Fax: (030) 99245-399
eckloff@ash-berlin.eu/mantel@ash-berlin.eu

Fotos: © Fotolia.com, ASH Berlin



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



© David von Becker

Berufsbegleitender
Zertifikatskurs 2019

Suchtberatung

Kurs-Nr.: D 16.19



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

ASH Berlin |
Zentrum für Weiterbildung

Suchtberatung

Leitidee

Der Zertifikatskurs behandelt Sucht als gesellschaftliches Problem- und Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit sowie der Gesundheitsberufe. In sehr unterschiedlichen psychosozialen, gesundheitsbezogenen und medizinischen Arbeitsfeldern suchen von Suchtmitteln abhängige Menschen Hilfe. Es handelt sich dabei um sehr unterschiedliche Menschen aus allen sozialen Schichten, um Jugendliche, Erwachsene und Alte, um Frauen und Männer sowie Angehörige ethnischer Minderheiten. Gemeinsam ist ihnen die Komplexität ihrer suchtbedingten Probleme: Sie betreffen die Familie und das weitere soziale Umfeld, schränken die Lebensqualität und die Handlungsmöglichkeiten ein. Das erfordert von den Mitarbeiter_innen ein vertieftes Wissen um Sucht und Suchtzusammenhänge sowie einen besonders qualifizierten Umgang mit den Hilfesuchenden.

Der Zertifikatskurs erarbeitet die Hintergründe zu Sucht und Suchttheorien, stellt Handlungsfelder, Aufgaben und Settings der Beratungsarbeit vor und vermittelt verschiedene methodische Herangehensweisen und einen fachspezifischen Blick auf das Problemfeld Sucht.

Die Anerkennung dieser Zusatzqualifikation ist ein Baustein zur Erlangung des Abschlusses „Fachsozialarbeiter/in für klinische Sozialarbeit (ZKS)“ (www.klinische-sozialarbeit.de).

Themenübersicht

- Wissenschaftliche Grundlagen
- Suchtentstehung
- Medienabhängigkeit und Glücksspielsucht
- Grundlagen motivierender Gesprächsführung
- Praxis motivierender Gesprächsführung, weitere Kommunikationstheorien
- Selbstreflexion, kollegiale Beratung, Fall-Supervision
- Gender- und Diversity-sensible Arbeit
- Hilfesystem
- Sucht und Familie sowie das weitere soziale Umfeld
- Resilienz
- Case Management
- Kinder- und jugendspezifische Suchtarbeit/auch junge Erwachsene
- Methoden Gruppenarbeit
- Rechtliche Grundlagen
- Rückfallprophylaxe

Lehr- und Lernmethoden

Impulsreferate, Textlektüre und Diskussion, Fallbearbeitung und -reflexion, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, selbstorganisiertes und praxisorientiertes Lernen, Trainings

Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 300 Stunden:

- 158 Stunden Präsenzzeit
- 7,5 Stunden kollegiale Fallberatung/Fallsupervision online
- 2 Stunden Einzelcoaching
- 132,5 Stunden Selbstlernzeit (Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltungen, Textarbeit, Abschlussarbeit)

Abschluss

Die ASH vergibt das Hochschulzertifikat „Suchtberater_in“, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Terminen
- Erstellung einer Abschlussarbeit

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 10 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hedwig Rosa Griesehop (Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Psychologin)

Kursleitung

Kerstin Jüngling (Dipl. Sozialpädagogin, Changemanagerin, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Kurs-Nr.: D 16.19